

Graduiertengruppe Leipzig Transcultural Literary Studies
– Leipziger Literaturwissenschaft Transkulturell –
Herbstkolloquium 2022

Zeit: Freitag, der 9. Dezember 2022

Ort: Neues Seminargebäude, Raum S 203

Das Kolloquium findet als Hybridveranstaltung statt.

Zur virtuellen Teilnahme wählen Sie sich bitte über folgenden Zoom-Link ein:

<https://uni-leipzig.zoom.us/j/66577944586?pwd=akJoUm5LYlBCeHl3OVJKQ1g4LzRYdz09>

Programm

- 10.00–10.30 Kristin Kirajn:
Kolonialismuskurse in Erzähltexten von Gottfried Keller (Projektskizze)
- 10.30–11.15 Serena Cianciotto:
Generationenromane in der europäischen Literatur an den Jahrhundertwenden
um 1900 und um 2000
- 11.15–12.00 Toni Sehler:
Queere Ästhetik und Denkfiguren der Überschreitung im Werk von Marcel Proust
- 12.00–13.30 Mittagspause
(darin zugleich: interne Besprechung der Hochschullehrenden der Gruppe)
- 13.30–14.15 Luisa Klatte:
Zwischen Gleichberechtigung und Frauenrecht.
Schwangerschaftsabbruch in der DDR anhand der literarischen Texte von
Charlotte Worgitzky, Ingerose Paust und Monika Helmecke
- 14.15–15.00 Anne Herzig:
Zwischen historischer Spurensuche und moderner Assoziation.
„Wirkpotenziale“ als Chance gegenwärtiger Bibelauslegung
(Gast: Prof. Dr. Dr. Andreas Schüle, Theologische Fakultät)
- 15.00–15.45 Ralf Haekel:
„All men are aware that the present is a crisis of this sort.“
Thomas Carlyle and the End of Romanticism
- 15.45–16.00 Abschlussbesprechung; Planung der weiteren Arbeit